

## Die Facilitatoren (Begleiter)

### Sabine Bartscherer

geb. 1966. Architektin, Lektorin, Facilitatorin  
„Gemeinschaftsbildung“.  
2004-2010 Wohnprojekt bei Wien. 2010 Mitbegründerin Lebensgemeinschaft Schloss Oberbrunn. Ausbildung zur Facilitatorin für den "Community Building Process nach Scott Peck" in Deutschland, Niederlanden und USA. Seit 2009 Leitung von Ausbildungsgruppen „FacilitatorInnen für Community Building“. Erfahrung durch ca. 150 Workshops weltweit.



[www.netzwerk-gemeinschaftsbildung.com](http://www.netzwerk-gemeinschaftsbildung.com)



### Gisela Vogel

geb. 1956. Mutter von 4 Kindern, Kunsttherapeutin, tantrische Seminare für Frauen, Ausbildung in Gewaltfreie Kommunikation und Community Building

[www.giselavogel.com](http://www.giselavogel.com)

### Tobias Händel

geb. 1967. Lebt und arbeitet in Hamburg als Heilpraktiker  
Ausbildung in Biodynamischer Psychologie und Körperpsychotherapie.  
Ausbildung in Traumatherapie.  
Ausbildung zum Facilitator für "Community Building



[www.therapie-koerper-seele.de](http://www.therapie-koerper-seele.de)

## Organisation

### Ort

Praxis Gisela Vogel  
Segeberger Str. 26e  
23843 Bad Oldesloe

*(Bad Oldesloe ist mit der Bahn von Hamburg aus in ca. 30 Min. erreichbar. Abholung vom Bhf Bad Oldesloe nach Absprache)*

### Workshopzeiten

Fr 28.10.2016 18:30 – 21:30 Uhr  
Sa 29.10.2016 09:30 – 21:30 Uhr (mit Pausen)  
So 30.10.2016 09:30 – 15:00 Uhr (mit Pause)  
Wir beginnen pünktlich!

### Seminarkostenbeitrag

120 – 180 € nach Selbsteinschätzung

Das bedeutet 180 € ist der Normalpreis, wer weniger zur Verfügung hat, gibt entsprechend weniger.

### Unterkunft und Verpflegung

Dafür sorgt jede/r selbst. Es gibt die Möglichkeit am Sa und auch ggf. So gemeinsam zum Mittagessen zu gehen bzw. eine Bestellung aufzugeben.

### Anmeldung und Infos

Tobias Händel

Email: [mail@tobiashaendel.de](mailto:mail@tobiashaendel.de)

Telefon: 040 - 7608 0510

Die Anmeldung - bitte bis 07.10. - gilt als verbindlich bei Einzahlung einer Anzahlung von 50 € auf das Konto: Tobias Händel, IBAN DE 3720 0411 5505 0088 3400, BIC COBADEHD055,

Verwendungszweck: Workshop Gemeinschaftsbildung (und Name des Teilnehmers)

Kostenfreie Stornierung bis 07.10 möglich. Danach verfällt die Anzahlung aufgrund der Vorlaufkosten.

## Die Kraft echter Begegnung erfahren



## Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck

Workshop in Bad Oldesloe  
(in der Nähe von Hamburg)

28. – 30. Oktober 2016

---

Sabine Bartscherer, Gisela Vogel, Tobias Händel

## Der Workshop - Chance zu einer neuen Gemeinschaftserfahrung

Der Prozess der Gemeinschaftsbildung ist ein offener Gesprächsprozess, der sich ohne Themenvorgabe aus dem aktuellen Erleben der Teilnehmenden und ihrem Aufeinander-Eingehen ergibt.

Die dabei spontan auftauchenden Themen und Gefühle, Irritationen und Einsichten bringen eine intensive Kommunikationsdynamik in Gang, in der sich die Teilnehmenden mit ihren individuellen Ängsten, Sehnsüchten, Schwächen und Stärken wiederfinden. Der Gruppenprozess wird zum Spiegel für sich selbst und zum Experimentierfeld für echte Begegnung.

Gemeinschaftsbildung ist also ein praktischer und lebensnaher Prozess der Selbst- und Wir-Erfahrung. In diesem Prozess findet kein theoretisches sondern vielmehr ein praktisches Lernen statt. Deswegen kann die Wirkung und Lernerfahrung dadurch auch viel tiefer und nachhaltiger sein.

Gefördert wird dieser Prozess durch geschulte Facilitatoren (Begleiter). Ihre Rolle besteht darin, Orientierung und Raum für einen offenen Erfahrungs- und Lernprozess zu schaffen und ggf. Zwischenfeedbacks zu geben um die Teilnehmenden auf ihrem Weg zur Entdeckung ihrer Gemeinschaftsfähigkeit zu unterstützen.

Es sind keine besonderen Voraussetzungen für die Teilnahme erforderlich. Eine Bereitschaft zu offener und ehrlicher Kommunikation und ein Interesse an Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis sind hilfreich.

## Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck

*In und durch Gemeinschaft liegt die Heilung der Welt. Nichts ist wichtiger.* (M. Scott Peck)

Scott Peck (1936–2005) war ein amerikanischer Psychiater, Psychotherapeut und Schriftsteller. Er erforschte durch seine Arbeit mit Gruppen wie Gemeinschaftsbildung abläuft und echte Gemeinschaft entsteht und andauert.

Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck ist ein Prozess zur authentischen Kommunikation, der durch die Phasen „Verliebtheit-Pseudogemeinschaft“, „Chaos/Differenz“ und „Entleerung/Loslassen“ in die „Authentizität und Gemeinschaft“ führt.

Der Gemeinschaftsbildungsprozess gibt Zugang zu Präsenz, Bewusstheit, Zentrierung und kann über das Ich hinaus in ein Gemeinschaftsgefühl (Wir) führen, aus dem heraus eine Gruppe dann auch nachhaltige Entscheidungen treffen kann.

Echte Gemeinschaft, sagt Peck, echte Verbindung mit seinen Mitmenschen kann nur erfahren, wer sich verletzlich macht. Das aber braucht einen Raum, in dem man sich sicher fühlt. Und dieser Raum kann geschaffen werden, aktiv und bewusst, mit erstaunlich wenigen Regeln und Mitteln.

Der Zustand der Gemeinschaft, den eine Gruppe von Menschen miteinander erreichen kann, stillt eine tiefe Sehnsucht in uns. Hier erfahren wir Heilung durch Sein.

### Buchempfehlung:

*Gemeinschaftsbildung. Der Weg zu authentischer Gemeinschaft*, M. Scott Peck

## Sich selbst erkennen Authentisch miteinander sein Gemeinschaft erleben

### Wo kann ich ganz da sein, so wie ich bin?

Die Sehnsucht nach einer Heimat, nach einem Ort des Angenommen- und Angekommen-Seins bei sich selbst und den anderen Menschen, ist für immer mehr Menschen wesentlich.

Manipulation, Machtkämpfe und Missbrauch, Ablehnung, Oberflächlichkeit und Einsamkeit bestimmen die Alltagswelt von vielen Menschen.

Gesehen werden, echte Begegnung erleben, teilen und sich mitteilen können ohne Ablehnung zu erfahren, offen sein zu dürfen, ist ein tiefer Wunsch in uns.



### Gemeinschaft bilden

Echte Begegnung kann nur dort stattfinden, wo sie auf Gemeinschaft beruht statt auf Anpassung, Kampf oder Konkurrenz.

Dazu braucht es die Bereitschaft der Menschen, sich selbst zu beobachten, sich gegenseitig zuzuhören, miteinander ehrlich und offen zu sein, seine eigenen Erfahrungen mitzuteilen, zu schweigen, wo es nichts zu sagen gibt, und da zu bleiben auch wenn es einmal schwierig ist. Dann gibt es eine Chance auf echte Gemeinschaft.

Gemeinschaft und Gemeinschaftsbildung ist ein konkreter Prozess, den wir zusammen im Hier und Jetzt erforschen und erfahren können.

Daraus entsteht dann Heimat und Kraft und Neues!